

Artikel vom 04.11.2023

Bürgerversammlung

Steigende Kosten bereiten Markt Verdruss



Mit der Anlage eines Hopfengartens und dem Ausbau der Parkfläche beim Hammerschloss wird heuer noch begonnen.

Größere Projekte nur schwer zu realisieren.

Bei der Bürgerversammlung im Schlosstadl in Schmidmühlen informierte Bürgermeister Peter Braun die Anwesenden über die Arbeit des Marktgemeinderats im laufenden Jahr. Es sei ein ganzes Stück schwieriger geworden, größere Projekte zu realisieren, vor allem wegen der stark gestiegenen Kosten, so Braun.

In Bezug auf die Bereitstellung von Bauplätzen sagte er, dass man zwar in Schmidmühlen noch unerschlossenes Bauland zur Verfügung stehen habe, doch mit der Erschließung und der anschließenden Vermarktung sei es derzeit so, wie mit dem sprichwörtlichen Blick in die Glaskugel. Die zurückgegangene Nachfrage nach Bauplätzen habe mittlerweile auch Schmidmühlen erreicht. Die Erschließungskosten hätten die Bauplatzpreise flächendeckend nach oben getrieben.

Dazu würden die sehr deutlichen gestiegenen Zinsen und die Baupreise kommen, sowohl für die

Erschließung und als auch das Errichten eines Wohnhauses selbst. Dies sei keine Schmidmühlener Erscheinung, sondern der allgemeine Trend, von welchem alle Gemeinden betroffen seien. Aktuell sei es so, dass seitens der Gemeinde wegen der schwierigen Kalkulation für künftiges Bauland keine eigenen Bauplätze zum Kauf angeboten werden.

Briefwähler nehmen zu

Wie Braun weiter informierte, sei die Anzahl der Briefwähler bei der letzten Land- und Bezirkstag-Wahl deutlich gestiegen. So hat es im Wahllokal Emhof nur noch 73 Urnenwähler gegeben. Künftig, so auch die Entscheidung des Landkreiswahlleiters, soll es nur noch ein Wahllokal in Schmidmühlen geben soll. Ein schöner Erfolg, so Braun weiter, sei der dritte Naturparktag mit vielen Besuchern am 23. April gewesen.

Das Kriegerdenkmal im Portal des Kirchturms wurde restauriert und die Marmorplatten nachgebessert. Die Kosten teilen sich die Krieger- und Reservistenkameradschaft, die Jagdgenossenschaft Schmidmühlen und der Markt Schmidmühlen.

Mit Blick auf die Einwohnerstatistik sagte er, dass derzeit 195 Personen aus 32 anderen Nationen in Schmidmühlen leben würden. Bis Oktober 2023 habe es heuer 24 Kirchnaustritte gegeben. Marktgemeinderat Georg Koller wird sein Mandant zum 31. Dezember niederlegen, sein Nachfolger ist Daniel Sandner von den Freien Wählern. Weiter sprach der Bürgermeister davon, dass es in der Verwaltung große Personalveränderungen gegeben habe. Nach der Pensionierung von Verwaltungsleiter Thilo Gawista geht auch Kämmerer Manfred Schindler Ende des Jahres in die Freistellungsphase.

Große Ziele bis Mitte 2024

Der Ausbau des Hopfengarten und die Vorplatzgestaltung beim Hammerschloss und dem Probenheim der Blaskapelle St. Ägidius wird heuer noch anlaufen, hörte man während der Bürgerversammlung. Für die Maßnahme sind 250000 Euro im Haushalt berücksichtigt. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent. Beginnen wird heuer auch noch die Ordnungsmaßnahme Steinstadl in der Bahnhofstraße. Die Arbeiten sind bereits alle vergeben. Bis Mitte des Jahres 2024 sollen beide Maßnahmen abgeschlossen sein.

Weitere Themen:

- **Wertstoffhof:** Im Frühjahr 2024 wird im Gewerbegebiet am Brunnettberg ein neuer Wertstoffhof gebaut. Das Grundstück hat eine Größe von 2400 Quadratmeter. Der Landkreis als Träger investiert dort etwa 400 000 Euro. Der bisherige Wertstoffhof in der Bahnhofstraße wird dann aufgegeben werden.
- **Personalien:** Nach der Pensionierung von Verwaltungsleiter Thilo Gawista geht auch Kämmerer Manfred Schindler Ende des Jahres in die Freistellungsphase.

